Jugendfestival in Medjugorie 1. – 4. August 2010

Medjugorie das ist: Messe, Beichte, Anbetung, Lobpreis und Party mit über 60'000 Menschen und 600 Priestern.

Vom 30. Juli bis zum 6. August 2010 begaben sich 100 Jugendliche und Familien mit zwei Bussen auf eine Wahlfahrt nach Medjugorie in Bosnien-Herzegowina. Weitere 50 Personen reisten mit dem Flugzeug. Die Reisen wurden durch Adelbert Imboden hervorragend organisiert.

Zu Beginn des Jugendfestivals wurden die Besucher von Jugendlichen der 70 teilnehmenden Länder begrüsst. Die folgenden Tage wurden von verschiedenen Höhepunkten geprägt. Gemeinsam mit der Schweizergruppe pilgerten wir zum Erscheinungs- und Kreuzberg. Wir durften verschiedene Vorträge mit Tiefgang hören und marschierten während einer Prozession durch ganz Medjugorie.

An einem Tag waren Jugendliche der Gemeinschaft von Cenacolo zu Besuch und erzählten von ihren Erfahrungen in der Gemeinschaft. Die 52 Häuser von Cenacolo („miteinander Mahl halten") befinden sich auf der ganzen Welt und sind Einrichtungen für junge Menschen in Krisensituationen, insbesondere mit Drogenproblemen. Ganz besonders beeindruckend war das gewaltige Bühnenspiel, welches die Jugendlichen von Cenacolo aufführten. Jeden Tag haben die versammelten Gläubigen gemeinsam gesungen, getanzt, Rosenkranz gebetet, am Abend Gottesdienst gefeiert und Anbetung gehalten. Es war einfach überwältigend zu sehen, dass so eine gewaltige Menschenmenge friedlich beisammen sein kann und dass wir nicht alleine auf dem Weg des Glaubens sind!

Während dieser Woche in Medjugorie durfte sicher jeder der Pilger auf eine besondere Art und Weise eine Gotteserfahrung machen. Sei es während einer Beichte, einem Vortrag, während der Anbetung vor dem Allerheiligsten, bei einer Umarmung eines lieben Menschen, eines tiefgehenden Gebetes oder bei einer Versöhnung mit einem Mitmenschen.

Voller Eindrücke und in tiefer Dankbarkeit nahmen wir Abschied von Medjugorie und machten uns auf den Heimweg. In der Schweiz angekommen verabschiedeten wir uns von all den lieben Menschen und der tollen Gemeinschaft in der Hoffnung und Vorfreude auf eine nächste Reise zum Jugendfestival in Medjugorie.

Medjugorie verändert Menschen und ihr Leben! Medjugorie beginnt nach Medjugorie!

[redacted]

Peter [redacted]
+41 [redacted]

[redacted] 24. Oktober 2003
via [redacted]

[redacted]

Feedback: Wallfahrt nach Medjugorje vom 15.10. – 22.10.03

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Zurück von der obigen Reise, möchte ich Ihnen hiermit kurz darüber berichten. Persönlich habe ich zum ersten mal, auf grosses Drängen meiner Frau, an einer Pilgerfahrt teilgenommen. Aus persönlichen Gründen mit sehr gemischten Gefühlen und eher widerwillig. Diese Reise ist für viele Leute nur wärmstens zu empfehlen. Auch ein etwas weniger gläubiger Mensch, wie ich, kann persönlich sehr viel profitieren. Ich bin froh und meiner Frau dankbar, mit dabei gewesen zu sein.

Während diesen Tagen zeigten mir viele Erkenntnisse der inneren Werte, dass da und dort eine Aenderung notwendig ist. Die Tatsache, dass Ruhm und Geld nicht die wichtigsten Dinge im Leben sind, wurden unabdingbar und klar ins Bewusstsein gerufen. Unsere grössten Güter, **Zeit, Gesund-** und **Zufriedenheit** stellen wir oft unbewusst in den Hintergrund. Von dieser Reise nehme ich u.a. die folgende Tatsache mit nach Hause: Wenn ich persönlich etwas verändern will, muss ich zuallererst bei mir selber anfangen einige Veränderungen vorzunehmen. Erst dann kann es mir gelingen gewisse, andere Dinge zu verändern.

Der Organisator und persönliche Reisebegleiter Adelbert Imboden, ist eine sehr angenehme, umgängliche Person. Er geht auf die diversen Anliegen und Wünsche der Teilnehmer uneigennützig ein. Befriedigende Lösungen findet er für jede Situation und bringt sie entsprechend an die Frau oder an den Mann. Auch der Reise begleitende Pfarrer [redacted] hat Herrn Imboden und allen Teilnehmern tatkräftige und kompetente Unterstützung geboten. Den Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön.

Für Ihre prompte Zustellung der Reiseunterlagen danke ich auch Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

Peter [redacted]